

# VEP – BÜRGERBETEILIGUNG STADT SCHROBENHAUSEN



## AUFTAKTVERANSTALTUNG **Dokumentation**

8. November 2019

### **Stadt Schrobenhausen**

Tanja Jenter  
Lenbachstraße 17  
86529 Schrobenhausen  
Tel. 08252 / 90-282  
[tanja.jenter@schroebenhausen.de](mailto:tanja.jenter@schroebenhausen.de)

### **SINNWERKSTADT**

Stephanie Utz  
Hoppestraße 13  
93049 Regensburg  
0941 / 607 12 907  
[info@sinnwerkstadt.de](mailto:info@sinnwerkstadt.de)

## ORT, DATUM, TEILNEHMER

Maria-Ward-Realschule Schrobenhausen, 8. November 2019, 16:00 Uhr – 19:30 Uhr  
Ca. 180 Teilnehmer

## FACHLICHE BEGLEITUNG:

- |                          |                                            |
|--------------------------|--------------------------------------------|
| ▪ Dr. Karlheinz Stephan  | Bürgermeister Stadt Schrobenhausen         |
| ▪ Helmut Riescher        | Tiefbau Stadt Schrobenhausen               |
| ▪ Tanja Jenter           | Öffentlichkeitsarbeit Stadt Schrobenhausen |
| ▪ Prof. Dr. Ulrich Hösch | Fachanwalt Verwaltungsrecht                |
| ▪ Stephan Baluth         | Staatl. Bauamt Ingolstadt                  |
| ▪ Herr Stobbelaar        | Stadt-Land-Verkehr                         |
| ▪ Robert Ulzhöfer        | Stadt-Land-Verkehr                         |
| ▪ Stefan Schrott         | Ingenieurbüro Mayr                         |
| ▪ Stephanie Utz          | Moderation, Sinnwerkstadt                  |
| ▪ Susanne Nutz           | Co-Moderation, Sinnwerkstadt               |
| ▪ Alexandra Loos         | Assistenz, Sinnwerkstadt                   |

## ABLAUF

- **Begrüßung durch 1. Bürgermeister Dr. Karlheinz Stephan**
- **Informationen zum Ablauf der Auftaktveranstaltung sowie zu den geplanten Schritten des Verfahrens**  
Moderation Frau Utz
- **Information zur Ortsumfahrung Mühlried**  
Vortrag – Bgm. Dr. Stephan  
anschl. Fragerunde zum Themenblock
- **Information zur Süd-West Tangente**  
Visualisierung und Vortrag – Hr. Schrott (IB Mayr)  
anschl. Fragerunde zum Themenblock
- **Informationen zu einem Verkehrsentwicklungsplan und Fragerunde**  
Vortrag – Hr. Ulzhöfer  
anschl. Fragerunde zum VEP
- **Sammlung erster Ziele, Ideen und Anregungen zum VEP**
- **Verabschiedung und Ausblick**

## IMPRESSIONEN AUS DER VERANSTALTUNG



*Etwa 180 Teilnehmer nahmen an der Auftaktveranstaltung teil*



*Begrüßung und Erste Informationen zum Tagesablauf durch Bgm. Karlheinz Stephan und die Moderatorin Stephanie Utz*



*Vorstellung Ortsumfahrung Mühlried bzw. Vorstellung und 3D-Anmimation Süd-West-Tangente. Für Fachfragen stand Prof. Dr. Ulrich Hösch (Fachanwalt Verwaltungsrecht), für die Süd-West-Tagente Stefan Schrott vom Ing.-Büro Mayr Rede und Antwort.*





*Vorstellung der Notwendigkeit der Verkehrsentwicklungsplanung durch Herrn Ulzhöfer vom beauftragten Fachbüro. Im direkten Austausch beantwortete Herr Ulzhöfer im Nachgang die Fragen der Bürger/innen.*



*Sammeln von Zielen und Maßnahmen durch die Bürger/innen*

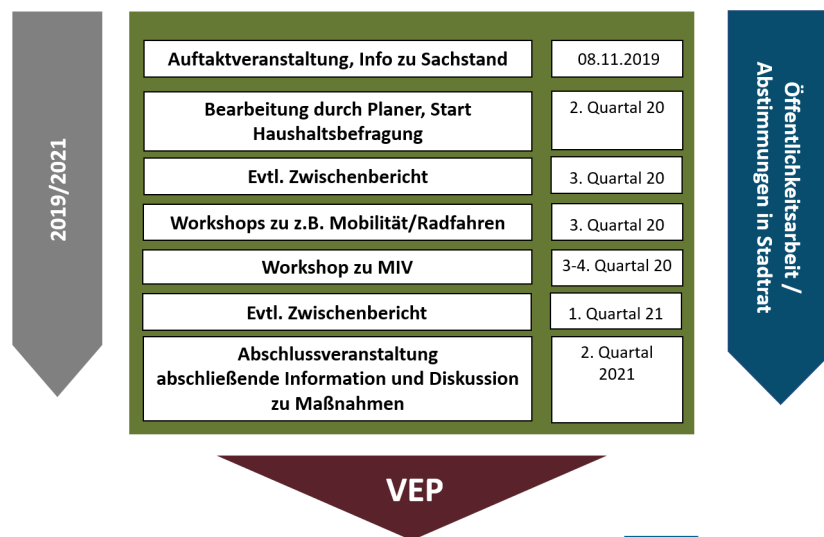
## 1.) BEGRÜßUNG UND INFORMATIONEN

Bgm. Karlheinz Stephan begrüßte die rund 180 Teilnehmer in der Sporthalle der Maria-Ward-Realschule.

Im Anschluss hieß die Moderatorin Stephanie Utz ebenfalls die zahlreich erschienen Teilnehmer herzlich willkommen und erläuterte den Ablauf der Bürgerbeteiligung zum Verkehrsentwicklungsplan Schrobenhausen sowie den Tagesablauf der Auftaktveranstaltung.

### Bürgerbeteiligung zum Verkehrsentwicklungsplan – möglicher Ablauf

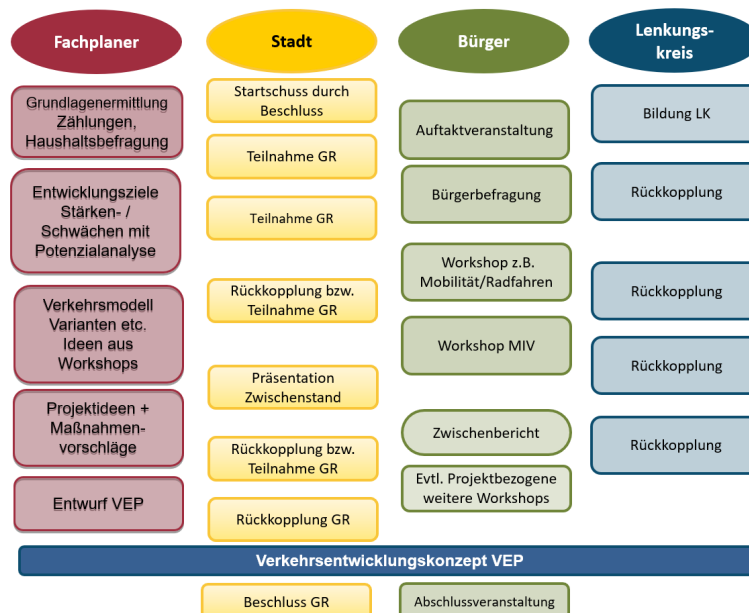
Stadt Schrobenhausen



SINNWERKSTADT

### Bürgerbeteiligung zum Verkehrsentwicklungsplan – möglicher Ablauf – Beteiligte

Stadt Schrobenhausen



SINNWERKSTADT

## 2) ORTSUMFAHRUNG MÜHLRIED

Bgm. Karlheinz Stephan erläuterte die vorliegenden Ergebnisse zur Ortsumfahrung Mühlried. In der anschließenden Fragerunde und Diskussion hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen und Anregungen zu diesem Themenblock vorzubringen.

Prof. Dr. Ulrich Hösch stand hier insbesondere für Fachfragen zur Verfügung.

*Detaillierte Informationen zum Themenblock finden Sie im Anhang bzw. auf der Homepage der Stadt Schrobenhausen.*

## 3) SÜD-WEST-TANGENTE

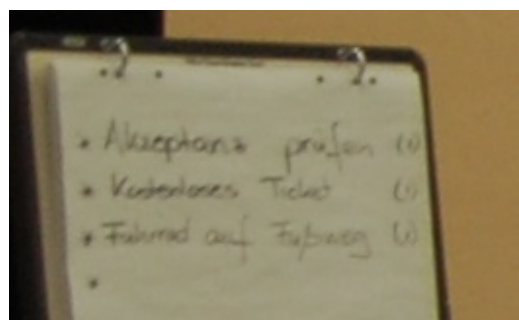
Die Informationen zur Süd-West-Tangente wurden ebenfalls durch Bgm. Dr. Stephan vorgestellt. Um die Planungen der Tangente noch klarer darstellen zu können, wurde eine 3D-Visualisierung eingespielt, in welcher das bauliche Ausmaß der Umgehungsstraße für die Bürger nachvollziehbar wurde.

Am Anschluss stand Bgm. Stephan sowie Herr Schrott vom Ingenieurbüro Mayr für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

*Detaillierte Informationen zum Themenblock finden Sie im Anhang bzw. auf der Homepage der Stadt Schrobenhausen.*

## 4) INFORMATIONEN ZUM VERKEHRSENTWICKLUNGSPLAN (VEP)

In seinem Vortrag erläuterte Herr Ulzhöfer vom ausführenden Büro das detaillierte Vorgehen zur geplanten Verkehrsentwicklungsplanung. Anschließend stand er für Fragen aus der Bürgerschaft zur Verfügung. Erste Maßnahmen wurden bereits während der Diskussion im Plenum gefunden.





Nach einer kurzen Pause waren die Teilnehmer aufgefordert, weitere Ziele und Ideen / Maßnahmen auf Karten zu notieren und diese an Pin-Wänden festzuhalten. Die Ergebnisse aus der Befragung sind erste Ansätze für die weitere Verkehrsentwicklungsplanung.



Um eine bessere Übersichtlichkeit zu erreichen wurden im Nachgang die gesammelten Ziele und Maßnahmen zusammengefasst und Themenbereichen zugeordnet. Mehrfachnennungen wurden in Klammern, z. B. (2), zusammengelegt.

## ZIELE

---

### ALLGEMEIN

- Totale Transparenz aller Papiere / Entwürfe im Rahmen Bürgerbeteiligung, zu jedem Zeitpunkt Zugriff
- Mehr Homeoffice durch schnelles Internet

---

### UMWELT / FFH

- CO<sup>2</sup>-Ausstoß verringern
- Ökologisch darf nicht langsam sein
- FFH-Gebiet nicht zerschneiden
- Blickachsen im Paartal erhalten

---

### PARKENDER VERKEHR

- Parkplätze Ablösungen der Bauwerber konsequent in neue Plätze umsetzen

---

### FLIEßENDER VERKEHR

- LKW's raus aus SOB
- Bestand effektiv nutzen - mehr Straßen bedeuten mehr Verkehr
- Privaten Schülerservice eindämmen (Leinfelderstraßen-Problematik)
- Bessere Fahrbeschreibung für Fremdenverkehr
- Keine Umgehungsstraßen → guten Verkehr (Rad)

---

### RAD- UND FUßVERKEHR

- Vorrang Rad und Fußverkehr
- Sichere Fahrradwege für Schüler zu den Schulen von Steingriff, Mühlried, Aresing, Rosensteig
- Radwege im Stadtbereich sicher machen
- Radwege ohne Schlaglöcher oder Hindernisse
- Vorfahrt für Radl an Kreisverkehren
- Was soll Priorität haben? Auto oder Fahrrad / Fußgänger?
- Radweg Stadtwall → Straße für Kinder / Schüler zu gefährlich
- Grundsätzlich Radwegenetz ausbauen / Fahrradwege für die ganze Stadt planen (2)



---

## ÖPNV

- Sinnvolle MVV-Anbindung
- Verbesserung des Busverkehrs (2)
- Verbesserung der Verbindung nach ND und PAF (AIC ist schon gut mit Zug) (2)
- Verbesserung ÖPNV von Bahnhof SOB an die Ortsteile (siehe Stadt AIC)
- Alle ÖPNV getaktet (→ Busse mit Bahn + Bus (Stadt) mit Bus (Überland))
- Bus zum Zug - Bus da, Zug weg
- Ziel, dass Senioren daheim wohnen bleiben können und beibringen, dass ÖPNV kein Armutszeugnis und auch keine Entmündigung ist
- Angebot für ÖPNV auch am Sonntag
- Anschluss an MVV München
- Verbesserung der Schulbushaltestellen (auch "Stadtkinder")
- Busbahnhof Pläne keine gute Info, sind veraltet (z. B. 2010)

---

## ORTSENTWICKLUNG / BEBAUUNG

- Neues Baugelände nicht an den Ortsrändern - Verdichtung!!! (z. B. zwischen Steingriff und SOB)

## IDEEN & MAßNAHMEN

---

### ALLGEMEIN

- Standorte Rettungswagen / Rettungswege dezentralisieren!

---

### UMWELT / FFH

- Elektromobilität fördern

---

### ORTSUMFAHRUNG MÜHLRIED

- Ortsumfahrung Mühlried (ortsnah) tiefer legen
- Ortsumfahrung Mühlried, ortsnah und untertunneln
- Ortsferne Umgehung Mühlried
- Umgehung Ost Mühlried - Königslachen
- Planung der Umgehungsstraßen aufgeben

---

### SÜD-WEST-TANGENTE

- Süd-West-Tangentenplanung aufgeben
- SOB-Aresing Kreisverkehr nach der Vorstadtkirche, dann kein stockender Verkehr mehr - als Begleitung zur S-W-Tangente

---

## PARKENDER VERKEHR

- Mehr Parkplätze außerhalb der Innenstadt - aber fußläufig
- Verordnung zu den Vorplätzen der Häuser zu mehr Stellplätzen für Verringerung der Straßenparker ändern

---

## FLIEßENDER VERKEHR

- Unterführung der Neuburger Straße am Bahnübergang
- Flüsterbelag in der alten Dorfstraße Mühlried
- Innenstadt verkehrsberuhigt - Fußgängerzone
- Verkehrsentslastung in SOB durch Umfahrungen
- Innenstadt für Durchgangsverkehr sperren
- Kreisverkehr um die Vorstadtkirche statt Ampeln. Ohne Ampel kein Stau! (2)
- Mama-Taxis in der Leinfelderstraße unterbinden / Verkehr Schulstraße eindämmen (3)
- Sperrung (für Autoverkehr) Georg-Leinfelder-Str. von 7:30 - 8:10 und 11:00 - 13:30 Uhr (2)
- Gritscheneck wegreißen und Straße erweitern
- Kreuzung Alte Dorfstraße / Feuerwehrhausplatz / Ingolstädter Straße überplanen und anpassen
- Minikreisel (DN 18 m) beim Landratsamt statt der Ampeln (Kreuzung Regensburger Straße - Bahnhofstraße - Bgm.-Stocker-Ring)
- Kein Durchgangsverkehr in der Lenbachstraße
- Temporeduzierung in der Alten Dorfstraße in Mühlried
- Kreuzungsfreier Bahnübergang
- Werksverkehr ausbauen MBDA / Bauer / Leinfelder
- Großer überfahrbarer Kreisel bei MC Donalds (Rinderhofer Breite)

---

## RAD- UND FUßVERKEHR

- Bürgersteige für Radfahrer freigeben, wo kein Radweg möglich ist
- Fahrradweg nach Strobenried
- Fahrradweg nach Edelshausen
- Steingriffer Straße als Fahrradstraße und Tunnel am Bahnhof
- Ampelschaltung (Regensburger/ Bahnhof) fußgängerfreundlicher machen
- Sichere Radwege durchgängig bis ins Zentrum
- Fahrradstraße z. B. Steingriffer Straße
- Sensibilisierung der Autofahrer → Rücksicht auf Fußgänger und Radfahrer
- Radwegeausbau nach Pfaffenhofen
- Sichere Radfahrgelegenheit in der Alten Dorfstraße in Mühlried
- Sicheres Fahrradparkhaus am Bahnhof und Busbahnhof (2)
- Fahrradtunnel am Bahnhof
- Mehr Fahrradstellplätze
- Radwege kontrollieren z.B. Anbindung des Radweges vom Mühlrieder Kreisel an das Gewerbegebiet: geht bisher 1m durch Gras und Graben

- Sicheren Fußgängerüberweg bei Kaufland
- Bahnunterführungen Pöttmeser und Neuburger Straße
- Ordentlich getrennte Radwege von Fahrbahn! Aichacher Straße für Kinder / ältere Menschen gefährlich
- Fußwege ohne "offiziellen" Charakter im Paartal erhalten
- Radwegeplanung Steingriff → Dreilinden
- Radwege für Schulkinder ausweisen vor allem von Ortsteilen (Steingr.)
- Radwege kombiniert mit Fußwegen, überall wo 1,5 m bis 2 m Breite vorhanden ist

---

## ÖPNV

- Stadtbus im 20-Min.-Takt
- Direktbusse mehrmals täglich SOB-ND-SOB
- Direktbus SOB - PAF Bahnhof mehrmals täglich
- Schnellbus ND-SOB-ND für Schüler und Pendler
- Höhere Taktung Bus SOB-ND-SOB
- Bushäuschen mit Dach und Bank an den Bushaltestellen
- Häufigere Busfahrten nach Petershausen
- Sonntags Bus nach Petershausen
- SOB in den AVV (endet 1 Station vorher)
- Monats-/ Jahresticket für Pendler subventionieren
- Echtzeit-App für Busse (wie MVV-App in München) (2)
- Elektronische Anzeigen mit "echten" Wartezeiten an jeder Haltestelle
- Online-Fahrplanauskunft für alle ÖPNV-Verbindungen
- Kostenloser Stadtbus
- Nacht-Ruf-Taxi subventionieren
- Car-Sharing
- Bahnhalt in Hörzhausen
- Öffentliche Anbindung zu PAF bzgl. Bahnanbindung nach München
- Für Pendler verbesserte / höher getaktete Verbindung zu Zug PAF und S-Bahn Petershausen
- Busverbindung die auch fahren SOB - PAF - Scheyern
- Die älteren Mitbewohner sollten in Kursen in das ÖPNV eingewiesen werden, um ihnen die Unsicherheit zu nehmen. Sehr viele Ältere Leute fahren allein im eigenen Auto bis vor das Geschäft.
- Mitfahrbankerl (2)
- Bustaktabstimmung mit Zugab- und Anfahrt (2)



## VERABSCHIEDUNG UND WEITERES VORGEHEN

Am Ende der Veranstaltung bedankte sich Bgm. Dr. Stephan und die Moderatorin Stephanie Utz für das geduldige Ausharren der Teilnehmer und die Erarbeitung der zahlreichen Ziele und Ideen. Es wird nochmals die Teilnahme an den folgenden Workshops beworben, in welchen die Bürger/innen weiterhin am Verfahren beteiligt sind.

Informationen und weitere Workshops zur Verkehrsentwicklungsplanung (VEP) sind auf der Homepage der Stadt einsehbar.

